

TABEA ROTHFUCHS (*1983)

Die visuelle Künstlerin lebt in Basel und gestaltet seit zwölf Jahren Bewegtbild, mediale Szenografien und interaktive Installationen. Projekte führten Rothfuchs unter anderem an das Theater an der Wien, das Theater Basel, das Konzerthaus Berlin, das Bolshoi Theater Moskau, ebenso wie ins Museum der Kulturen Basel, das Atelierhaus PROGR in Bern oder auf Recherchereise in das nordirakische Gebiet Shengal.

Rothfuchs studierte im Bachelor visuelle Kommunikation und interaktive Medien in Basel und Luzern und im Master Transdisziplinarität in Zürich.

2016 wurde Rothfuchs' interaktive Installation «Emergence» für den Prix Ars Electronica in Linz nominiert. 2020 gewann die Tanzproduktion «29. Mai 1913 – Le Sacre du Printemps» den Theaterpreis FAUST in der Kategorie Tanz.

2021 wird Rothfuchs Buch zu ihrer künstlerischen Forschungsarbeit «I lost time and space. Where am I? – Erzählen von chronischen Schmerzen», von der Zürcher Hochschule der Künste veröffentlicht. Der Online-Beitrag dazu wurde im Issue 25 vom Journal for Artistic Research (JAR) publiziert.

Von 2019 bis 2021 lehrte die Künstlerin zudem am Lehrstuhl Architektur und Kunst von Karin Sander an der ETH Zürich. 202 ist Rothfuchs zudem Teil des 3. Zyklus Formats PEERS (Program for emerging artistic researchers) an der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK.

Seit September ist Rothfuchs zudem als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut Kunst Gender Natur der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Basel tätig.

PROJEKTE (Auswahl)

«**Les Adieux**», Mediales Konzert, Patricia Kopatchinskaja, Mahler Chamber Orchestra Berlin

«**PEERS Programme 2021**» for emerging artistic researchers, ZHdK. (2021)

artists-in-labs **Master Series Residency** am Zentrum für Schmerzmedizin des Schweizer Paraplegiker-Zentrums in Nottwil. (2020)

«**Le Sacre du Printemps**», Igor Strawinsky, Hessisches Staatsballett, Staatstheater Darmstadt/Wiesbaden, Choreografie Bryan Arias, Darmstadt. (2020)
FAUST Preis 2020.

«**DIODATI.unendlich**», Opernauftragswerk des Theater Basels, Komposition Michael Werthmüller, Libretto Dea Loher, musikalische Direktion Titus Engel, Regie Lydia Steier, Uraufführung, Theater Basel. (2019)

«**Jesiden in Shengal, Nordirak**», Recherche-Reise nach Shengal, Nordirak. Goethe Institut Irak, Volksbühne Basel, Irak. (2018)

«**Tulpa, if Yes, how many**», Object-Performance mit Sol Bilbao Lucuix und Fabrizio Di Salvo, Museum der Kulturen Basel (2019), Landesmuseum Zürich (2017)

«**Emergence**», eine interaktive Sound-Skulptur mit Ferrofluid, IWB Filter 4, Basel. (2015)
Nominiert für den PrixArs 2016.

«**Maldoror**» für die Münchener Biennale der Neuen Musik, Regie Georges Delnon, Bühne Roland Aeschlimann, München. (2010)

PUBLIKATIONEN

«**I lost time and space. Where am I? – Erzählen von chronischen Schmerzen**»*
Zürcher Hochschule der Künste ZHdK. (2021)
978-3-9524741-9-8

*Eine künstlerische Untersuchung von Tabea Rothfuchs basierend auf der gleichnamigen Masterarbeit im Master Transdisziplinarität der Zürcher Hochschule der Künste, verfasst von Tabea Rothfuchs im Rahmen ihrer Master Series Residency am Zentrum für Schmerzmedizin Nottwil, Schweizer Paraplegiker-Zentrum, im Frühjahr 2020. Die publizierte Fassung wurde überarbeitet und ergänzt im Februar 2021.

JAR-Publikation: Issue 25 des Journals for artistic Research, Publikationsdatum 31.12.2021
doi: <https://doi.org/10.22501/jar.892335>

LEHRTÄTIGKEIT

«**Künstlerisches Denken und Handeln**», ETH Zürich, Professur für Architektur und Kunst, Lehrstuhl Karin Sander. (2019 – aktuell)

«**Video in Spacial Context**» Workshop zur Slitscan-Technik mit Touchdesigner. MediaDock, Hochschule für Design und Kunst Luzern (HSLU). (2021)

Jurymitglied zur artists-in-labs Residency «Die Beständigkeit der Erinnerung – Demenz und Digitale Entscheidungshilfen». (2021)

Film-Modul Kantonsschule am Brühl, St.Gallen. (2015 – 2018)

AUSBILDUNG

Master of Arts (MA) in **Transdisziplinarität**, Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK), Zürich. (2018 – 2020)

Bachelor of Arts (BA) in **Visuelle Kommunikation, Film und Interaktive Medien**, Hochschule für Gestaltung und Kunst (FHdK), Basel und Hochschule für Design und Kunst (HSLU), Luzern. (2006 - 2009)

Eidg. dipl. **Polygrafin**. St.Galler Tagblatt AG. (2000 - 2004)

SPRACHEN

Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch und Katalanisch



ÜBERGANG

Performance. Transparenter LCD-Display.
Luftobjekt.

MEHR → [EVELYNE](#)

TULPA, IF YES, HOW MANY

Luftobjekt. Object-Performance.
Landesmuseum Zürich

MEHR → [MUSEUM DER KULTUREN](#)





DIODATI.UNENDLICH

CERN. Theater Basel. Mary Shelley.

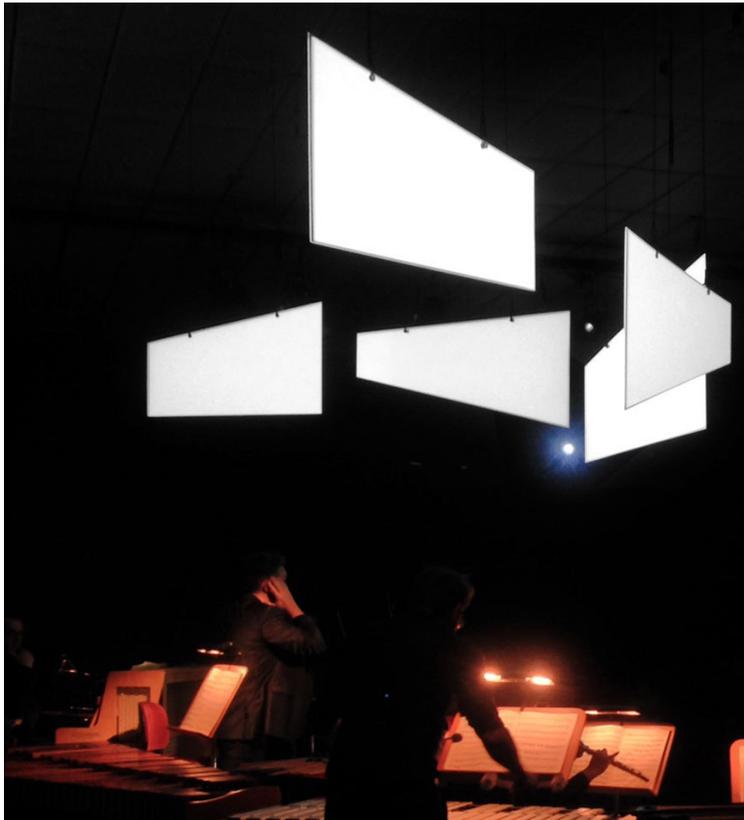
MEHR → [DIODATI](#)



LA CLEMENZA DI TITO

Theater an der Wien. Mozart.

MEHR → [CLEMENZA](#)



DICHTERLIEBE - RECOMPOSED
Mediales Konzert. Christian Jost.
Konzerthaus Berlin.
MEHR → [DICHTERLIEBE](#)

EMERGENCE
Ferrofluid.
Interaktive Soundskulptur.
Nominiert für PrixARS 2016
MEHR → [EMERGENCE](#)

